

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Grosspostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 8/2009

www.grosspostwitz.de

22.08.2009

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Schulanfänger,
viel Freude beim Lernen und stets gute Noten.**



Herzlichen Dank dem Fotografen Herrn Heinze für die Bereitstellung des Fotos

Amtliche Bekanntmachungen

Wahl des/der ehrenamtlichen Ortsvorstehers/in für den Ortsteil Eulowitz

Für die neue Wahlperiode des Ortschaftsrates Eulowitz ist für den Ortsteil Eulowitz der Gemeinde Großpostwitz ein/eine ehrenamtliche/r Ortsvorsteher/in zu wählen.

Die Wahl erfolgt im Ortschaftsrat Eulowitz am 08.09.2009.

Die Stelle des/der Ortsvorstehers/in ist ehrenamtlich. Die Aufwandsentschädigung richtet sich nach der „Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit“ in Verbindung mit der „Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Regelung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Bürgermeister und die ehrenamtlichen Ortsvorsteher“.

Zur Wahl können sich gemäß §§ 68 und 69 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) alle stellen, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 Grundgesetz sind, die das 21. Lebensjahr vollendet haben, aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

Wahlvorschläge können von jedermann bis einschließlich 07.09.2009, 12:00 Uhr schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Sekretariat, während der üblichen Dienststunden eingereicht werden. Im Wahlvorschlag sind Name, Vorname, Adresse und Geburtstag des/der Bewerbers/in anzugeben. Dem Wahlvorschlag ist eine formlose, eigenhändig unterschriebene, schriftliche Erklärung des/der Bewerbers/in zur Zustimmung der Aufnahme in den Wahlvorschlag beizufügen.

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu der **am Dienstag, dem 08. 09.2009 2009, um 19.00 Uhr**, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates in das Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13, ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Hinderungs- und Ablehnungsgründe
2. Verpflichtung des Ortschaftsrates
3. Wahl und Verpflichtung des Ortsvorstehers
4. Verschiedenes

Petrasch, Ortsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlbekanntmachung

Zjawne wozjewjenje wólbneho wozjewjenja

Tute wozjewjenje wobsahuje informacije wo započatku a kóncu wolenskeho časa, wo wólbnych wobwodach a rumnosćach kaž tež wo wašnju hłosowanja.

Woler ma při wólbach jedyn direktny hłós a jedyn lisćinowy hłós. Poměr stronow w parlamenće wobliči so z ličby lisćinowych hłosow. Kóždy wólbokmany smě so jenož w tym wólbnym wobwodže wolić, hdžež je do wolerskeho zapisa zapisany, chiba zo wobsedži wólbny lisćik.

Wólbna zdželenka kaž tež hamtski personalny wupokaz abo pućowanski pas matej so na wólbny sobu přinjesć. Wozjewjenje wobsahuje wyše toho informacije wo postupowanju při listowej wólbje.

Wólbny akt, ličenje a zwěšćenje wuslědka wólbow we wólbnym wobwodže su zjawne.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Wahlbekanntmachung

1. **Am Sonntag, dem 30.08.2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt.**
Die Wahl dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in **4 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 09.08.2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag **um 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Cunewalde**, Hauptstr. 19, 02733 Cunewalde zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzulegen. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzettel. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes **einen Stimmzettel** ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;

b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Wähler gibt

a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass der Stimmzettel von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffent-



lich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafen bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Großpostwitz, 22.08.2009

Lehmann, Bürgermeister

- Siegel-

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. 09.2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde **Großpostwitz** wird in der Zeit vom 07. bis 11. 09.2009 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten in der **Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 11, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigter kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch die Datensichtgeräte möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 07. bis zum 11. 09.2009, spätestens am 11. 09.2009, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 11, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpost-

witz Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 06.09.2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 51 Bautzen durch Stimmenabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter
 - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 Bundeswahlordnung (bis zum 11.09.2009) versäumt hat.
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist.
 - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25. 09.2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.



6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG, 45009 Essen unentgeltlich befördert.

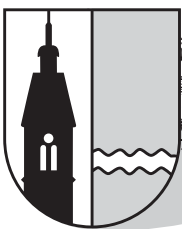
Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Grosspostwitz, 22.08.2009
Lehmann, Bürgermeister

- Siegel -

Bekanntgabe der abschließenden Vermessungsarbeiten an der K7241 von Grosspostwitz nach Cosul

Die Straßenschlussvermessung der „Cosuler Straße“ erfolgt im Auftrag des Landratsamtes Bautzen durch das Vermessungsbüro Koban, Dipl.-Ing (FH) Petra Koban. In diesem Zusammenhang wird es notwendig sein, dass Mitarbeiter des Vermessungsbüros Koban angrenzende Flurstücke betreten müssen. Das Betreten der Flurstücke wird auf das erforderliche Maß beschränkt. Die Berechtigung des Betretens der Flurstücke ist auf der Grundlage des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz – SächsVermGeoG §5 - Betreten von Flurstücken und baulichen Anlagen - vom 29. Januar 2008 begründet. Diese Vermessungsarbeiten werden bis etwa Ende Oktober 2009 andauern. Um eine Unterstützung bei der Zugänglichkeit der betroffenen Flurstücke wird gebeten. Auftretende Fragen richten Sie bitte an Frau ÖbV Petra Koban, Schlachthofstraße 29, 02625 Bautzen Tel.: 03591/208211 zu den Geschäftszeiten Montag – Freitag 08.00 – 16.00 Uhr und Dienstag bis 18.00 Uhr gerichtet werden. Gern beantworten auch die Mitarbeiter im Rahmen ihrer Möglichkeiten anstehende Fragen vor Ort.



www.grosspostwitz.de

Informationen aus der Verwaltung

Tagung für Waldbesitzer am 11.09.2009 in Niesky

Der Sächsische Waldbesitzerverband e. V. vertritt die Interessen privater, Körperschaftlicher und kirchlicher Waldbesitzer im Freistaat Sachsen. Dabei verfolgt der Verband selbst keine wirtschaftlichen Ziele. Ein wichtiger Teil der Verbandsarbeit ist die Information der Waldbesitzer zu aktuellen Themen rund um die Forstwirtschaft. Dafür gibt der Verband z. B. das Magazin „Der Sächsische Waldbesitzer“ viermal jährlich heraus. Dieses ist für Verbandsmitglieder kostenlos. Zur Information der Waldbesitzer speziell in der Lausitz findet am Freitag dem 11. 09.2009 im Bürgerhaus Niesky, Muskauer Straße 31, 02906 Niesky eine Regionaltagung statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Themen sind unter anderem die Entwicklung des Holzmarktes in Sachsen und die Wertermittlung von Waldbeständen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Das vollständige Programm können Sie auf der Internetseite des Verbandes unter www.waldbesitzerverband.de abrufen. Für weitere Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Waldbesitzerverbandes unter 035203-39820 oder per Email unter wbv.sachsen@gmail.com zur Verfügung.

Dr. Christof Oldenburg
Geschäftsführer Sächsischer Waldbesitzerverband e. V.

Herzlichen Glückwunsch

Seniorengeburtstage in der Gemeinde Grosspostwitz: August–September 2009

IN GROSSPOSTWITZ:

22.08.2009	Herr Wilfried Goethe	71. Geburtstag
24.08.2009	Frau Renate Otto	72. Geburtstag
25.08.2009	Frau Ingrid Schmidt	71. Geburtstag
26.08.2009	Herr Fritz Przybylski	74. Geburtstag
28.08.2009	Frau Inge Klaus	81. Geburtstag
28.08.2009	Herr Dr. Werner Hempel	73. Geburtstag
29.08.2009	Herr Hans Gedan	82. Geburtstag
30.08.2009	Frau Johanna Häntze	86. Geburtstag
30.08.2009	Herr Otto Heine	84. Geburtstag
30.08.2009	Herr Sigmar Richter	71. Geburtstag
31.08.2009	Herr Herbert Sens	79. Geburtstag
31.08.2009	Frau Elfriede Fischer	71. Geburtstag
03. 09.2009	Herr Dieter Dommel	70. Geburtstag
07. 09.2009	Frau Gisela Langner	74. Geburtstag
07. 09.2009	Frau Eveline Mirtschin	70. Geburtstag
08. 09.2009	Frau Rosemarie Hesse	81. Geburtstag
10. 09.2009	Frau Regina Petschel	82. Geburtstag
11. 09.2009	Herr Siegfried Kliemand	80. Geburtstag
12. 09.2009	Frau Dora Mißbach	86. Geburtstag
12. 09.2009	Herr Manfred Noack	77. Geburtstag
12. 09.2009	Frau Hildegard Winkler	74. Geburtstag

IN BINNEWITZ:

25.08.2009	Frau Hildegard Kühn	78. Geburtstag
27.08.2009	Frau Hilde Meyer	72. Geburtstag

IN EULOWITZ:

24.08.2009	Frau Martha Schulze	83. Geburtstag
24.08.2009	Frau Gerda Mielke	80. Geburtstag
24.08.2009	Herr Karl Thomas	73. Geburtstag
10.09.2009	Herr Werner Stock	79. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare!



Notrufnummern

Polizei	110
Polizeirevier Bautzen	0 35 91 / 35 60
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche)	0 35 91 / 1 92 22
Apotheke (Notfalldienst)	
Tierärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen
Zahnärzte	
Bundespolizei Pirna	
Giftnotruf	0 35 01 / 7 95 60 03 61 / 73 07 30

Havariedienst

ENSO-Störungsrufnummer	
Erdgas	01 80 / 2 78 79 01
ENSO-Störungsrufnummer	
Strom	01 80 / 2 78 79 02
Abfallwirtschaft	0 35 91 / 4 96 60
Notfalldienst:	
Im gemeindlichen Kanalnetz und Pumpwerken	0173 / 3 54 67 22
AZV Bautzen, ausschließlich für Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße	
	0160 / 3 54 18 28 od. 0160 / 3 53 74 16
AZV „Obere Spree“ betrifft OT Eulowitz b. Havarie Abwasser	
	0 18 0 / 2 78 79 03
Kreiswerke Bautzen Wasserversorgungsdienst GmbH Bereitschaftsdienst	
	03 59 34 / 6 29 99
EC-Karten-Sperrung	0 18 05 / 02 10 21
Telekom-Entstördienst	08 00 / 3 30 11 72

Schulnachrichten

Lessing-Grundschule Großpostwitz

Abschlussfeier Hort

Am Freitag, dem 12.06.2009 war für die Klasse 4 ein besonderer Tag, denn die Abschlussfeier vom Hort, den die Mehrheit vier Jahre besuchte, stand an. Ein Höhepunkt für alle war die Übernachtung in den Horträumen, denn das Wetter ließ das geplante Zelten



nicht zu. Ausgerüstet mit Luftmatratzen, Schlafsack, Büchern, DVDs, Taschenlampen und Kuscheltieren wurde das gemeinsame Nachtlager aufgeschlagen.

Um die Nacht gut zu überstehen, wurde auf dem Schulhof gegrillt. Zu später Stunde brachen wir zu einer Nachtwanderung ins dunkle Cosuler Tal auf. Dort erwarteten uns u. a. ein „bellender Hund“, eine dunkle Mutstrecke und ein „Gespenst“. Damit alle „besser schlafen können“ (was für uns Erzieher natürlich nur ein Traum war) gab es um Mitternacht noch Gruselgeschichten. Nach einer sehr kurzen Nacht frühstückten wir gemeinsam und fuhren danach alle müde nach Hause.

Bedanken möchten wir uns bei Herrn Domanitzki und der Familie Eberl für Ihre Unterstützung.

Das Hortteam

Goethe-Mittelschule Wilthen

Goethe-Mittelschule Wilthen lädt wieder ein...



Der Schulförderverein lädt zum 9. Schulhoffest der Goethe-Mittelschule Wilthen ein!

Inzwischen zur Tradition geworden und von Vielen geliebt, findet auch in diesem Jahr wieder das Schulhoffest statt. Schülern und ehemaligen Schülern bietet sich am 23. August 2009 die Möglichkeit, ihre Schule mal aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen.

Schüler, Eltern, Bekannte, ehemalige Absolventen und alle, die Interesse an unserer Einrichtung haben und diese kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen uns zu besuchen und sich selbst von unseren vielen schulischen Angeboten zu überzeugen. Neben interessanten Informationen rund um die Schule, gibt es wieder viele Programmhöhepunkte zu bestaunen. Schülerinnen und Schüler der Schule präsentieren Ihre Arbeiten, u.a. das Schülerkabarett „Die Musterschüler“ und auch auswärtige Gäste sind geladen. Eine Losbude, sowie das allseits beliebte Glücksrad sind natürlich auch wieder mit an Bord.

Beginn ist um 14.00 Uhr und auch für das leibliche Wohl wird durch den Schulförderverein der Goethe-Mittelschule Wilthen, sowie durch das Eiscafé Besold gesorgt.

Wir laden alle recht herzlich ein, am 23. August 2009 um 14.00 Uhr vorbeizuschauen und sich auch selbst an einigen Attraktionen auszuprobieren.

Schulförderverein Goethe-Mittelschule Wilthen
Stefan Richter

Wir in Vire oder Wie teilt man gerecht eine Melone

Dies ist ein Bericht von einer unglaublich tollen Schülerreise, die ungewöhnlich tiefe Eindrücke hinterließ. Bereits im Dezember 2008 verbrachten 15 Französischschüler der Goethe-Mittelschule Wilthen gemeinsam mit französischen Deutschschülern eine Woche im Sprachcamp im Feriendorf Schirgiswalde. Es ging um das Thema Demokratie und um die Verbesserung der Sprachkenntnisse. Nun, im Juni 2009, kam es zu dem lang ersehnten Gegenbesuch in Frankreich. Am 14.6.09 machte sich die nahezu gleiche Gruppe auf den Weg nach Vire, eine Kleinstadt im Gebiet Calvados in der Region Normandie. Der Empfang durch die französischen Schüler war sehr herzlich. Nachdem die Zimmer im Internat bezogen und alle Reiseteilnehmer sich etwas ausgeruht und gestärkt hatten (Reisedauer: 29 Stunden!), war Bowling angesagt. Der Kontakt zwischen den Schülern war schnell wiederhergestellt. Am nächsten Tag ging es dann mit den Unterrichtseinheiten los. Die Schwerpunkte der binationalen Begegnung lagen wieder beim Thema Demokratie, das allerdings erweitert wurde. In den Übungen und Diskussionen ging es dieses Mal um Toleranz, um Meinungsfindung sowie Mehrheiten und Minderheiten. Die Schüler hatten viele Gelegenheiten, sich eine eigene Meinung zu bilden, ihre Standpunkte zu erläutern und im Streitgespräch sich auszutauschen. Dabei und bei den vielen Animationsspielen, Lockerungsübungen und Experimenten, die sehr lustig waren und jedem Teilnehmer großen Spaß machten, konnte jeder etwas hinzulernen. Der Wochenplan wies außerdem solche Aktivitäten wie Golf- und Rugbykurs, Stadtrallye und Fotojagd auf. Aber der absolute Höhepunkt war die Exkursion zum Mont Saint-Michel, dem Inselberg im Nordatlantik, der bei Flut vom Meer umschlossen ist. Den Jugendlichen stand eine zweistündige Erlebniswanderung durch Sand, Wasser und Schlamm bevor. Was für ein Abenteuer! Der Wanderführer geleitete alle sicher durch die Bucht. So was hatten die Schüler noch nie erlebt! Ein wenig erschöpft und mit sehr schmutzigen Füßen und Beinen erreichten sie den Berg, der nun auch



noch erklommen werden musste. Nach einer gründlichen Reinigung und einem erholsamen Picknick eroberte die Gruppe das Dorf des Berges, das Kloster und die Kathedrale, die hoch oben thronte. Der sich nun bietende Anblick wird unvergessen bleiben! Die Fotoapparate klickten ununterbrochen und fingen die Stimmung der Ebdenlandschaft, geschaffen von den Fluten des Meeres, das aber nur am Horizont zu sehen war, ein. Die Wanderung durch die Bucht und die Ersteigung des Mont Saint-Michel waren so eindrucksvoll, dass sich kein Schüler

darüber ärgerte, dass sich das Wasser des Nordatlantiks nicht zeigte. Als am 20.6.09 der Tag des Abschieds kam, flossen so viele Tränen, dass man damit das Meer hätte füllen können. Die Freundschaften zwischen den Schülern hatten sich in dieser gemeinsamen zweiten Woche noch mehr vertieft. Auf der Rückreise wurden schon Pläne geschmiedet, wie und wann man sich wieder sehen kann. Erst in Paris sammelten sich die traurigen Schüler ein wenig. Fünf Stunden der Heimreise widmeten sie der französischen Hauptstadt. Sie staunten über den Tour Montparnasse, machten Fotos vor und von Notre Dame, schlenderten an der Seine entlang und entspannten sich im Jardin du Luxembourg. Voll mit Impressionen traten die Wilthener Schüler mit der ebenso wie sie erschöpften Französischlehrerin die Rückfahrt an. Von diesem durch den Verein „Europa direkt“ organisierten Schüleraustausch wird man vermutlich ewig zehren können! Und was hat das Ganze mit einer Melone zu tun, die gerecht zwischen drei Leuten geteilt werden soll? Fragen Sie die Reiseteilnehmer oder besuchen Sie im Januar 2010 den Deutsch-Französischen Tag an der Goethe-Mittelschule Wilthen! Da gibt es dann auch eine Dia-Show über Vire und den Mont Saint-Michel sowie Reiseberichte und live aufgeführte, interaktive Vorführungen.

Constanze Hegenbart, Französischlehrerin



Herzliche Einladung zum großen Jahreskonzert der „Oberlausitzer-Akkordeon Company“.

*50 jugendliche Musiker möchten Sie mit
einem abwechslungsreichen Programm
voller klassischer und moderner Musik,
Gesang und Tanz am*

**Samstag, dem 12.09.2009 um 15.30 Uhr
in der ev. Kirche zu Cunewalde unterhalten.**

*Eintritt: Erwachsene: 3,00 €
Ermäßigt : 2€*

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!



Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V. Veranstaltungsplan Monat August 2009

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt -
Beginn jeweils 14:00 Uhr

Mittwoch,	12. August	Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat
Donnerstag,	13. August	Gemeinsame Geburtstagsfeier Juni/Juli -Geburtstagskinder
Mittwoch,	19. August	Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
Donnerstag,	20. August	Kegeln – bitte im Klub anmelden
Mittwoch,	26. August	„Alles singt“ und Skat
Donnerstag,	27. August	Grillfest
Mittwoch,	2. September	Kleine Wanderung und Skat
Donnerstag,	3. September	Gemeinsame Geburtstagsfeier August -Geburtstagskinder

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeindemitteilungsblatt und die Aushänge bei Bäcker Hauffe bzw. Pech.

Der Vorstand

Ortschronik

Erinnerung an die Gefallenen und unmittelbaren Opfer des 2. Weltkrieges

Im letzten Amts- und Mitteilungsblatt wurde die Liste der Gefallenen und Vermissten der Gemeinde Großpostwitz veröffentlicht, die sich im Inneren des Denkmals auf dem Postwitzer Friedhof befand und wieder befindet. Diese Namen sind auch auf dem Denkmal selbst eingemeißelt. Hierbei handelt es sich aber nur um die Gefallenen und Vermissten von Postwitz selbst. Die Ortsteile errichteten jeweils eigene Denkmäler.

Die Namen der Gefallenen und z. T. auch der Vermissten des II. Weltkrieges sind bisher nur auf den Tafeln im Eingangsbereich der evangelischen Kirche zu Großpostwitz und auf zwei Blättern in der katholischen Pfarrgemeinde zu Großpostwitz festgehalten. Leider sind beide Aufstellungen nicht vollständig. Das letzte Todesdatum auf der Liste der katholischen Gemeinde ist der 14.12.1944. Alle Angehörigen der katholischen Kirche zu Postwitz, die anschließend im Kriegsverlauf zu Tode kamen, sind also nicht vermerkt. Das Kirchenbuch der evangelischen Gemeinde Großpostwitz enthält mehr Namen von Gefallenen, Vermissten und unmittelbaren Opfern als die aufgestellten Tafeln.

Ich werde heute und in den folgenden Heften die Namen, zu denen wir Geburts- und Sterbedaten (Datum, Ort, manchmal die Umstände) gefunden haben, und getrennt davon die Namen, zu denen bisher keine weiteren Angaben bekannt sind, veröffentlichen, in der Hoffnung, dass der eine oder andere Leser Daten beitragen kann. Besonders wichtig sind die Geburtsdaten, da an Hand dieser bei einer Behörde in Berlin (WAST) weitere Auskünfte eingeholt werden können. Aber natürlich ist auch jede andere Information hilfreich. Ich beginne mit den Namen auf den Tafeln in der Postwitzer Kirche mit Großpostwitz. Die Namen der Gefallenen und Vermissten aus

Hainitz, Rascha, Ebendörfel, Cosul, Berge, Eulowitz, Binnewitz und Mehltheuer und die der katholische Pfarrgemeinde Großpostwitz werde ich in den nächsten Heften veröffentlichen:

Zu folgenden Namen fehlen bisher alle weiteren Angaben:

Großpostwitz (ohne alle Ortsteile):

Heinrich Bartz, Erhard Beyer, Paul Bieger, Paul Bönsch, Walter Busch, Max Christoph, Kurt Deul, Erich Diesterheft, Max Fink, Paul Frenzel, Max Grellert, Gerhard Gruhl, Kurt Gruhl (möglicherweise 28.11.1928?), Peter Heise, Erich Hartmann (möglicherweise 26.3.1919?), Helmut Hartmann, Erhard Heim, Kurt Herrmann, Hermann Hobrack, Kurt Kuschel, Johann Lellek, Ernst Lauer, Alfred Keil, Kurt Kuschel, Erwin Klampfl, Heinz Kutschke (ist er der Sohn des am 23.4.1952 verstorbenen Friedrich August Kutschke in der Raschaer Siedlung?), Martin Margalle, Gerhard Mirtschin (handelt es sich um den Sohn von Georg Mirtschin und Maria geb Sarodnick?), Erwin Nitschke, Gerhard Nitschke, Paul Nitschke, Johann Orth, Gottfried Noack, Herbert Pollack, Heinrich Rausch, Martin Reißmann, Ferdinand Riewe, Heinrich Schenk, Oskar Schneeberg (gefunden habe ich: Otto Schneeberg, geb. 4.12.1909, gef. in Russland 11.10.1943. Ist die gleiche Person gemeint? Wenn ja, wie hieß er richtig oder trug er beide Vornamen?), Hans Schübel, Erich Schubert-Herberholz, Walter Seim, Rolf Urban, Jacob Steiner, Heinrich Steiner, Otto Süßmilch, Hermann Warlich, Max Walter, Heinz Wasata (oder heißt er ‚Waschata‘?), geb. 13.6.20, Paul Wenk, Alfred Wolf, Karl Trobisch, Franz Vynalek, Kurt Wünsche, Rudolf Zacher, Gerhard Zwahr, Rudolf Zwahr.

Zu den anderen auf der Tafel genannten liegen die Geburts- und Todesdaten vor. Es handelt sich um:

Großpostwitz (ebenfalls ohne alle Ortsteile):

Karl Abend, Walter Buchelt, Werner Domsch, Heinz Dürlich, Martin Förster, Robert Gibiser, Paul Hänsel, Alwin Hempel, Fritz Hentschel, Friedrich Hering, Heinz Horack, Erich Hofmann, Otfried Hörenz, Otto Jahn, Erich Jockusch, Fritz Junge, Heinz Jursch, Martin Kalauch, Kurt Kalauch, Gerhard Liebsch, Herbert Leeder, Ernst Lauer, Felix Liepke, Gerhard Löchel, Willy Majetta, Gerhard Michalk, Willy Neumann, Herbert Nowotny, Helmut Pech, Heinz Rieger, Werner Rzehak, Hermann Schmidt, Martin Schmidt, Erich Schubert-Herberholz, Curt Schunack, Walter Schuster, Heinz Wasata, Ernst Urban, Hans Tischer, Helmut Tischer, Walter Vogel.

Zu folgenden weder auf den Tafeln in der evangelischen Kirche noch auf den Listen der katholische Pfarrgemeinde Großpostwitz erscheinenden weiteren Opfern konnte ich Geburts- und Sterbedaten finden;

Erich Max Disterheft, Großpostwitz, Paul Max Zieschank, Cosul, Oscar Alfred Zihang, Eulowitz, Karl August Trolusch, Großpostwitz, Anna Auguste Vanek geb. Herrmann, Großpostwitz, Frieda Träde und ihre Tochter Ursula, Großpostwitz, Max Gerhard Hultsch, Cosul, Adolf Domschke, Großpostwitz, Karl August Mutscher, Ebendörfel, Alfred Hettfleisch, Rascha, Helmut Tulka, Hainitz. Zu Herbert Duffelt, Cosul 1, und Kurt Mieth, Kleinkunitz, fehlen alle Daten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele helfen würden, die fehlenden Geburts- und Sterbedaten, vielleicht sogar den Sterbeort, zusammenzutragen. Ganz wichtig ist auch, mitzuteilen, welche Opfer noch gar nicht aufgeführt sind.

Über Ihre Nachricht, ob telefonisch oder schriftlich, würde sich freuen!
Marion Völker, Kleinkunitz 2, Tel. 035938/51694



Das sollten Sie Wissen

Wir möchten herzlich zur **Baby- und Kindersachenbörse im Kretscham Schönbach am 05. September 2009, von 9 bis 12 Uhr** einladen.

Wenn Sie einen Standort möchten, rufen Sie bitte an.
Weitere Infos und Anmeldung unter Tel.: 035872/ 38952 oder 03586/ 789228

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Eltern der Kinder vom Kindergarten - Benjamin Blümchen -

Drei Fragen - drei Antworten

Hans-Ulrich Höhn, Niederlassungsleiter Dresden der TÜV SÜD Auto Service GmbH:

„Es gibt nichts, das wir nicht anpacken können ...“
Lösungen für alle Fragen rund ums Auto neben der klassischen Hauptuntersuchung bieten die Tochtergesellschaften des TÜV-SÜD mit gebündelter Kraft

Frage: Wegen Kfz-Hauptuntersuchung, Bewertung und anderer so bekannter Leistungen wie Schadengutachten, Gebrauchtwagenzertifikat, Fahrwerkstest und Flüssiggasprüfung sowie Abnahme von An- und Umbauten fährt man zu Ihnen zum TÜV SÜD. Doch wer noch andere Fragen oder Themen rund ums Auto und Geschäft im KFZ Gewerbe hat, muss sich anderswo umsehen. – wohin muss man sich dann wenden?

Hans-Ulrich Höhn: Einmal kann man sich mit allen Fragen an unsere Prüfstellenmitarbeiter wenden und noch einfacher ist der Anruf in unserem Regionalen Telefon-Servicecenter kostenlos unter Tel. 0800 – 12 12 444. Außerdem haben wir Tochtergesellschaften und Partner, die für alles rund ums Auto Lösungen anbieten.

Frage: Welche Tochtergesellschaften gibt es ?

Hans-Ulrich Höhn: Die wichtigsten vier sind die TÜV SÜD Auto Plus GmbH als hundertprozentige Tochter der TÜV SÜD Auto Service GmbH, die FleetCompany, die LC AUTO CONSULT sowie die Auto-Pflege-Zentrum GmbH & Co. KG.

Frage: Doch was genau machen die Töchter für ihre Mutter und was kann der Kraftfahrer oder das KFZ Gewerbe erwarten?

Hans-Ulrich Höhn: Das Spektrum ist sehr vielfältig, eigentlich umfassend. Einige Beispiele dazu. Die TÜV SÜD Auto Plus GmbH wurde speziell als bundesweit tätiger Servicedienstleister für die Automobilbranche gegründet. Sie arbeitet im Kernthema rund um den Gebrauchtwagen - von Managementthemen bis Fahrzeugbewertungen für das KFZ Gewerbe. Sie optimiert Abläufe, bietet effizientes Prozess-Controlling und sorgt für Qualität und Kostenoptimierung. Bundesweit betreut sie viele namhafte Autohausgruppen, Hersteller-Niederlassungen, Leasinggesellschaften, Miet- und Flottenbetreiber sowie Einzelbetriebe.

Die FleetCompany unterstützt Fuhrparks und Flottenbetreiber von der Fahrzeugbeschaffung bis zur Rechnungskontrolle oder berät auch bei der Fuhrparkführung. Erstmals vergibt FleetCompany jetzt den GreenFleet®-Award und zeichnet damit besonders umweltfreundliche Ansätze im Flottenbereich aus. GreenFleet® ist ein gezieltes Einsparprogramm für Fuhrparkbetreiber,

um zum einen Kraftstoffkosten und zum anderen CO₂- und anderen Emissionen zu reduzieren.

Die LC AUTO CONSULT bietet ein maßgeschneidertes Programm für Autohäuser und Werkstätten: Schwerpunkte sind die Themenfelder Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gefahrgut und Prüfmittelüberwachung, sowie Zertifizierungen in Normen der ISO. Weitere Bereiche sind Seminare für das KFZ Gewerbe wie „Fit For Service?“ oder „Erfolgsfaktor Kundenbindung“ bis hin zur Unternehmensnachfolgeberatung. Jüngstes Produkt ist die staatlich geförderte Energieeffizienzberatung.

Mit der Auto-Pflege-Zentrum GmbH & Co. KG kann der komplette Part der Fahrzeugverbringung, Fahrzeugaufbereitung bis hin zur Smart-Repair aus einer Hand angeboten werden. Das Unternehmen ist gegenwärtig bedeutendster Dienstleister im Bereich der mobilen und stationären Fahrzeugaufwertung und arbeitet mittlerweile mit über 100 Teams bundesweit in führenden Autohäusern und festen Auto-Pflege-Stationen zusammen.

In dieser Vernetzung aller Dienstleistungsunternehmen des TÜV SÜD liegen große Möglichkeiten und es gibt faktisch nichts, was wir im Kfz-Bereich rund ums Auto nicht anpacken könnten im Dienst unserer Kunden.

Wir danken für das Gespräch. (Es führte Peter Kühnrich.)

BU1: Hans-Ulrich Höhn

BU2: In Dresden-Altfranken mit gutem Blick über die Stadt hat der Kraftfahrer mit TÜV SÜD jederzeit auch fachlichen Überblick.

TÜV SÜD-Ratgeber

Hartmut Baierl vom TÜV Service-Center Bautzen:

Weiße Nebelwand bringt Angst und Schrecken

Wenn Bremsen intakt sind und guten Reifen, dann mindert es Herbst-Gefahren

Der „goldene Herbst“ kennt auch Schreckensseiten. Die zeigt er mit Nebelwänden, Wasserlachen durch Überflutung auf den Straßen sowie vorzeitiger Dunkelheit. Wie aus dem Nichts heraus kann sich plötzlich eine „weiße Wand“ vor dem Kraftfahrer aufbauen. Da helfen in letzter Sekunde oftmals nur noch einwandfrei funktionierende Bremsen und „profiltreue“ Reifen. Mancher schafft es sogar nur so noch in letzter Sekunde zum TÜV und pünktlich zur Hauptuntersuchung. „Die haben dann schon die Feuer taufe bestanden,“ lachte Hartmut Baierl, Prüfexperte vom TÜV-Service Center Bautzen. Mit solchem Wetter - Nässe und Nebel - müssen wir nun verstärkt leben. „Je tiefer das Reifenprofil ist, um so besser kommt es mit nassen Straßen zurecht – und um so später kommt es zum gefürchteten Aquaplaning, wo die Reifen jeden Bodenkontakt verlieren und in dem kein Bremsen oder Lenken mehr möglich ist“, meint Hartmut Baierl. Setzt Regen nach trockenen Tagen ein, verbindet er sich mit dem Schmutz auf der Straße zu einem gefährlichen Schmierfilm. Höchste Aquaplaning-Gefahr droht bei Platzregen oder tiefen Wasserlachen z.B. in Senken, unter Brücken und in Fahrbahnvertiefungen auf der Straße.

Wie merke ich das denn zeitig genug?, ist eine häufige Frage. Hartmut Baierl nennt Anzeichen für gute oder schlechte Bodenhaftung der Reifen bei starkem Regen.

„Schauen Sie in den Rückspiegel und prüfen Sie, ob Ihre Reifen noch klare Spuren auf die Fahrbahn zeichnen. Je schmaler und verwaschener diese Spuren werden, um so mehr müssen Sie vom Gas gehen. Betrachten Sie die Vorderräder der Entgegenkommenden oder der Überholer. Je mehr sich spritzende Wasser-



teile unter die Reifen schieben, um so größer ist die Aquaplaning-Gefahr.“ Hartmut Baiertl kommt auf den Nebel zu sprechen. „Bei Sichtweite auf weniger als 50 Meter beträgt die Höchstgeschwindigkeit 50 km/h. Die Leitpfosten am Straßenrand sind in 50-Meter-Abständen aufgestellt. Ist also der nächste Pfosten nicht mehr deutlich auszumachen, gilt „Tempo 50“ als oberste Grenze. Bei „erheblicher“ Sichtbehinderung durch Nebel oder Regen muss das Abblendlicht eingeschaltet und der Nebelscheinwerfer darf benutzt werden. Bei Nebel mit Sichtweite unter 50 Meter ist die Nebelschlussleuchte einzuschalten! Hüten Sie sich vor ungeduldrigen Überholversuchen. Auch scheinbar kleine Nebelbänke können es in sich haben. Vielleicht sind sie viel dicker als zunächst vermutet. Vielleicht ist in ihnen sogar ein Unfall passiert. Frühzeitig bremsen und langsam in die Nebelbank „eintauchen“. Nebel tritt häufig unerwartet auf: Besonders in der Nähe von Flüssen und Seen sowie Waldgebieten und Mooren ist Vorsicht geboten. Unbedingt das Abblendlicht einschalten.“

Zeugen gesucht !

In der Nacht vom 30. zum 31.07.09 wurde die große Dekorations-Jeanshose entwendet.

Bei sachdienlichen Hinweisen über den Verbleib der Jeanshose wird eine Belohnung zugesichert.

Mode-Shop-Hohfeld Großpostwitz
 Telefon: 035938/ 50262
 Mobil: 0152 06123042



Antworten auf viele andere Fragen erteilt das TÜV Service-Center in der Niederkainaer Straße 11, geöffnet: Montags bis Freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr und Samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter Tel. 0800-12 12 444 sparen Sie Geld und erhalten einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe.

Kirchennachrichten

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Informationen für August & September 2009:

Besuchsdienst

Viele warten auf einen Besuch, würden sich freuen, wenn sie reden könnten. Helft mit, Leute in der Gemeinde zu besuchen. Wir bitten darum, dass wir Hinweise bekommen, wo jemand einen Besuch wünscht.

(Montag, 28. September 18 Uhr im Pfarramt. Bitte im Pfarramt anrufen.)



Ein herzliches Dankeschön...

an alle Helfer, die uns bei dem Unwetter am 1. Juli 2009 so hilfreich unterstützt und sich nicht gescheut haben unser Haus und Grundstück vom Schlammwasser zu befreien.

Familie Marowski, Eulowitz



4. Gemeindegwandertag am 12. September
 Kommt mit an diesem Sonnabend auf unsern **jährlichen Pilgerweg**. Dieses Mal gehen wir von Großpostwitz nach Bautzen, sozusagen: „**Zum Dom über Berg und Tal**“ und zurück. **9 Uhr ist Start an unserer Kirche in Richtung Drohberg.**

Wir besichtigen den Dom St. Petri in Bautzen. Es gibt unterwegs einen Imbiss, und zurück geht es durchs Spreetal.

Ein genauerer Zeitplan liegt Mitte August in der Kirche aus.

Treffpunkt Kirchengemeinde

am Dienstag, dem 15. September 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Wir erinnern uns an die Wende vor 20 Jahren. Wie haben wir sie damals erlebt?

„Wendegeschichten - Einmischen in die Politik“.





Achtung: Anmeldung Familienrüstzeit im September

Dieses Jahr findet die Familienrüstzeit im September statt. Thema ist: „Vom Glauben reden“. Vom 4. bis 6. September fahren wir ins Zittauer Gebirge nach Lückendorf. Wer an diesem Wochenende mit dabei sein will (Es waren schon 2-Jährige und 83-Jährige mit.), trage sich unverbindlich in die Liste, die am Büchertisch in der Kirche liegt, ein; oder melde sich im Pfarramt.

Kirche ist offen

Wer eine Pause im Alltag sucht, kann die offene Kirche dazu nutzen. Sie ist noch bis zum **20. September an jedem Freitag von 15 bis 18 Uhr für Besucher**, fürs Gebet oder zur stillen Andacht geöffnet. Dieses Mal auch mit einer **Ausstellung des Frauenschutzhouses** über „Häusliche Gewalt“ und einer Info-Tafel über unsere Kirchgemeinde.

Sommer am Dienstag, dem 25. August Tanzabend um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Alle, die Lust zum Tanzen haben, können wieder dieses Angebot des Kirchenkreises Bautzen erleben (1 ½ Stunden + Teepause). Es werden meditative, internationale Kreis- und Volkstänze getanzt, bei schönem Wetter auch im Garten, gestaltet durch Dörte Riechen, Barbara Kästner und Gabriele Büttner-Schubert.



GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE

Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 6. Sept., 9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 13. Sept. 9.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Eltern-Kind-Kreis

Wir wollen Eltern (Väter und Mütter) mit kleineren Kindern Mut machen, sich zu treffen. Deshalb laden wir Sie zu Gespräch, Kaffee, Spiel und Basteln **am Montag, dem 24. August 15 Uhr ins Kirchgemeindehaus Großpostwitz** ein.

Für die Eltern gibt es eine Gesprächsrunde und für die Kinder gibt es ein Bastel - Spiel - Angebot.

Monika Gräsche und Matthias Kipke

Kinderrüstzeit

Vom **10.-12.10.09** fahren wir zur Kinderrüstzeit nach Dresden! Am Sonnabend werden wir ein großes Kinderchortreffen miterleben. Den Sonntag verbringen wir in der Gemeinde Dresden - Trachau. Montag nachmittag sind wir wieder hier.

Kosten 25 Euro - Anmeldungen bitte bei Matthias Kipke oder in der Christenlehre.

Kinderchor „Großpostkids“

„**Noah unterm Regenbogen**“ So heißt das Singspiel, dass wir am Sonnabend, dem **29. August 18 Uhr in unserer Kirche** aufführen und zu dem alle herzlich eingeladen sind. Alle Kinder bringen ihr Lieblingskuscheltier mit, das auf der Arche mitfährt. Erste Probe nach den Ferien ist am 22.08. von 10 - 12 Uhr zusammen mit den Wilthenern in der Großpostwitzer Kirche.

Generalprobe ist am 29.08. um 15 Uhr in der Kirche.

Im September gibt es am 26.09. eine Probe für den Kurrendetag in Dresden, der am 10. Oktober stattfindet. Alle, die noch gerne mitfahren, und vor allem, singen möchten, sind dazu herzlich eingeladen, diese Probe zu besuchen.

Kammermusik

jeweils freitags **am 21. + 28. August, 11. + 18. September von 18 - 19.30 Uhr** in der Kirche (Orgelempore) für das Konzert zum Erntedankfest. Wer würde noch mitspielen? Wir können noch Violinen, Bratschen und Celli mit integrieren. Bitte die Noten bei der Kantorin anfordern. Generalprobe ist am Sonnabend, dem 19.09. von 10 - 11 Uhr mit dem Orgelsolisten Michael Schütze.

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Bewahrung auf den Wegen in den Spätsommer.

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

- Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde -

Termine der katholischen Pfarrei:

23.08.2009	Oberlandgemeindetag
10.30 Uhr	Festgottesdienst im Schlosspark Schirgiswalde, anschließend Mittagspause mit einem reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot
ab 14.00 Uhr	Buntes Programm
29.08.2009	
15.30 Uhr	Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde (Geänderte Zeit an diesem Tag bitte beachten!)
06.09.2009	
10.00 Uhr	Jugendaufnahme – Pfarrkirche Schirgiswalde
12.09.2009	Bistumschortreffen in Dresden

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend	Vorabendmessen
16.30 Uhr	Sohland
18.00 Uhr	Kreuzkapelle Schirgiswalde
Sonntag	Hl. Messen
08.00 Uhr	Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr	Wilthen
10.00 Uhr	Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr	Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr	Großpostwitz

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Vertrieb: OZS Löbau



Umwelt-Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

08.09.2009 / 13.10.2009

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

09.09.2009 / 14.10.2009

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

16.09.2009 / 21.10.2009

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 01.09.2009

Grüngutentsorgung Eulowitz, Bederwitzer Straße

jeweils montags von 16.00 – 18.00 Uhr
freitags von 15.00 – 18.00 Uhr
sonnabends von 09.00 – 12.00 Uhr

Papiersäcke zur Grüngutentsorgung sind auf dem Sammelplatz erhältlich.

Seit 1985

Erbgericht Berge

Gastraum • Biergarten • Partyservice
Gesellschaftsraum mit eigener BAR für ca. 70 Pers.



Gutbürgerliche Küche! Es ist für jeden was dabei!

ACHTUNG NEU!

Nach Umbau unseres hinteren Bar-Gastraumes steht Ihnen dieser ab sofort für Ihre Familienfeiern sowie anderen Veranstaltungen für ca. 70 Personen zur Verfügung!

▶ **Abo-Essen** ab **3,20 Euro!** (werktags) (mind. 3 Tagesessen und Nachtisch)

▶ **Sonntags-Angebot**
3 ausgewählte Gerichte aus unserer umfangreichen Speisekarte für je **6,50 Euro** inkl. einem Salatteller

*nachmittags:
Kaffee, Kuchen, Torte
& versch. Eissorten*

Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Di. 11.00–14.00 Uhr, Mi.–Sa. ab 11.00 Uhr
In den Wintermonaten: So. 11.00–20.00 Uhr (außer Reservierungen)

Bergstraße 25 • 02692 Großpostwitz • Tel./Fax 035938 9736

www.erbgericht-berge.de

Bestattungsinstitut Gube

Vorsorge • Bestattung • Finanzierung

Seit 1926 Tag und Nacht



Zittauer Str. 10, Wilthen
(0 35 92) 54 25 12
Tag und Nacht für Sie da!
www.gube-bestattungen.de



Pflege Deinen Nächsten, wie Du selbst gepflegt werden möchtest!

- **Alten- und Krankenpflege • Beratung • Familienpflege • Hauswirtschaftliche Versorgung • Kinderkrankenpflege • Verleih von Pflegehilfsmitteln**

Wir sind für Sie da: in Wilthen • Kirschau • Großpostwitz • Gaußig
Ansprechpartner vor Ort:
Maria Wagner • Hauptstraße 13 • 02692 Eulowitz • Telefon (035938) 50325

Sozialstation Wilthen St.-Barbara-Platz 3 • Wilthen • Telefon (03592) 33399 • Mo–Mi 8–16 Uhr • Do 8–17 Uhr • Fr 8–15 Uhr

Ambulante Hauskrankenpflege Schwester Yvonne Pesta

Kompetenz aus einer Hand

Pflege-Notruf:  **0174 / 3778385**

Häusliche Alten- und Krankenpflege • moderne Wundversorgung • Behandlungspflege
Beratungsbesuche • Hauswirtschaftliche Versorgung • Demenzbetreuung

Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung
Hauptstr. 7 • 02692 Großpostwitz • Tel. 035938 / 98550 • www.pflegedienst-pesta.de

**BAUSTOFFE
UFER**

Friesestraße 13
02681 Kirschau
Telefon (03592) 38250
Telefax (03592) 382515

- Hohlblocksteine aus Leicht- und Scherbeton
- Vollblöcke aus Leichtbeton
- Ringankersteine
- Betonflachsturze
- Betonsteindecke
- Blähton als lose Schüttung zur Wärmedämmung
- Schornsteine
- Pflanzringe
 - Kübel 40 x 25
 - rechteckig 60 x 40 x 25
- Mauerabdeckungen
- Hohldielen, Blockstufen
- Schalungssteine
- werktags Abgabe von Frischbeton, Sand und Splitt

www.baustoffe-ufer.de

Häusliche Betreuung

Mandy Sommer

Familiär & Zuverlässig

Klein-Kunitz Nr. 3a
02692 Großpostwitz

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Auch für den kleinen Geldbeutel!

- Krankenschwester & Kauffrau im Gesundheitswesen -

- Pflegerische Unterstützung zu Hause
- Betreuung Behinderter Angehöriger & Kinder
- Betreuung Demenzkranker Angehöriger
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Kurzzeitbetreuung
- persönliche Assistenz für Schwerstbehinderte
- Hauswirtschaftliche Verrichtungen
- Sterbebegleitung zu Hause • Grabpflege

Wir sind kein ambulanter Pflegedienst!

Tel.: 035938 / 54783 • Funk: 0152 08854146



Ostächsische Dienstleistungs- und Service GmbH

Gartengeräteservice und Mietstation Kirschau

Willst Du mit Technik in die Gartenarbeit starten, musst Du sie hin und wieder auch mal warten.

- ▶ Reparatur- und Wartungsarbeiten von Gartengerätetechnik incl. Sicherheitscheck an elektrischen Teilen
- ▶ Vermietung von Gartengerätetechnik und Baumaschinen



Lessingstraße 7 · 02681 Kirschau
Tel. 03592 3822-10 · Fax 03592 3822-60

Montag-Freitag 7.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen:

Gisela Hohlfeld
Telefon: 0173 7814238

www.grosspostwitz.de

Bestattungsunternehmen



André Müller

02692 Großpostwitz • Gemeindeplatz 6

Wir stehen Ihnen mit unseren Diensten, in den schweren Stunden der Trauer jederzeit hilfreich zur Seite.

Tel. (03 59 38) 5 13 84



Seit 1866 Unsere Welt braucht Wärme

Kachelofenbau Marschner

**KAMINBAU
FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB**

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde
☎ (0 35 92) 38 03 70
Fax (0 35 92) 50 14 04



Alles für Ihr Wohlbefinden im Haus

Unser Kursangebot für Sie:

- Babyschwimmen • Kleinkindschwimmen
- Aquafitness für Kinder (ab 6 Jahren)
- Aqua Gymnastik/ Fitness
- AquaStep • Bauch Beine Po in H₂O
- Aquarhythmik • Aqua-Power
- Rückenschule speziell • Nordic Walking
- Hatha-Yoga & weitere Angebote

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 9.00-22.00 Uhr
Sa. von 10.00-17.00 Uhr



RehaSalus!

Gesundheitsdienstleister unter einen Dach



Informationen und Anmeldung unter:
Telefon (035938) 98930

An der Lessingschule 2a • 02692 Großpostwitz • Telefon (035938) 98930 • www.rehasalus.de